

Der Ablasskram.

Bevor ihr, meine kleinen Leser und Leserin dieses, den meisten unter euch gewiß ganz fremde Wort, verstehen könnet, muß ich euch zuvor den Verhältnissen und Umständen, die auf dieses Ereigniß Bezug haben, einigermaßen bekannt machen. Vor mehr als dreihundert Jahren nämlich saßen in unserm deutschen Vaterlande um die Gottesverehrung ganz anders aus als jetzt. Da gab es keinen Unterschied zwischen Katholiken und Protestanten; alle Verehrer der christlichen Religion in den meisten Ländern Europa's standen unter einem Vorherrscher, dem Pabste, welcher zu Rom in Italien seinen Sitz hatte. Eine große Macht hatte dieser weltliche Herrscher über die Herzen der Völker, allein er brauchte diese Macht nicht zum Heile derselben, sondern benutzte sie nur, um seine weltliche Herrschsucht zu befriedigen, den Gelüsten der Eitelkeit und der Sinnenlust zu fröhnen. Unter aller-